

Klimakriege – die neue Herausforderung im 21. Jahrhundert?

30. November bis 1. Dezember 2009

Fridtjof-Nansen-Haus, Ingelheim

In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Der Klimawandel ist trotz aller medialen Aufmerksamkeit nach wie vor eine unterschätzte Bedrohung der Menschheit. Zumeist wird er als Naturkatastrophe betrachtet – dabei sind es soziale Effekte, die aus Klimaveränderungen Katastrophen machen. Im Zuge der Klimakrise stellen sich enorme Herausforderungen für die globale Politik und die Staaten – jene im Norden, mehr noch aber für die Entwicklungsländer. Als Auswirkung der Klimakrise ist die zunehmende Verarmung in vielen Ländern bei gleichzeitiger Zunahme der Gefahr bewaffneter Konflikte zu erwarten. Da die globale Erwärmung kaum mehr aufzuhalten scheint, stellt sich die Frage, mit welchen Strategien ihre negativen Folgen für die Menschen zumindest abgemildert werden können. In der Konsequenz bedeutet dies auch, dass die wohlhabenden Bevölkerungen der Industrieländer ihren bisherigen Konsumstil verändern müssen.

Montag, 30. November 2009

15.00 - 16.30 Uhr **Prof. Dr. Jucundus Jacobeit**, Leiter der Arbeitsgruppe Klimaforschung, Lehrstuhl für Physische Geographie, Universität Augsburg:

**Ursachen des Klimawandels:
Natürlicher Prozess oder menschliches Werk?**

16.30 Uhr Pause

17.00 - 18.30 Uhr **Prof. Dr. Jucundus Jacobeit**:

**Was passiert, wenn es wärmer wird?
Folgen des Klimawandels für Deutschland und die Welt**

18.30 Uhr Abendessen

19.15 Uhr **Frederick Fisher**, Universität Mainz:

Der Gletscher-Dokumentarfilm. Vorstellung eines Projektes der Mainzer Geographen zu den Auswirkungen des Klimawandels

20.45 Uhr Ende des ersten Seminartages

Dienstag, 1. Dezember 2009

9.00 - 10.30 Uhr **Sven Harmeling**,
Referent für Klima und Entwicklung, Germanwatch, Bonn:

**„Pass Dich an oder stirb“ – Gefahren des Klimawandels für
Entwicklungsländer und mögliche Anpassungsstrategien**

10.30 Uhr Pause

11.00 - 12.30 Uhr **Sven Harmeling:**
Ein Kampf gegen Windmühlen? Probleme des internationalen Klimaschutzes und Erwartungen an den Klimagipfel in Kopenhagen

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 - 15.00 Uhr **Prof. Dr. Jürgen Scheffran**, Professor für Klimawandel und Sicherheit, Universität Hamburg (angefragt)
Zukunftsszenario Klimakriege? Klimawandel und gewaltsame Konflikte – ein vernachlässigter Zusammenhang

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 - 17.00 Uhr **Prof. Dr. Jürgen Scheffran** (angefragt):
Friedliche, gerechte und nachhaltige Klimapolitik? Ein Ausblick

17.00 Uhr Ende des Seminars

Leitung: **Florian Pfeil**, Fridtjof-Nansen-Akademie, Ingelheim

Teilnehmer-gebühr: **Erwachsene:**
EUR 50,00 mit Übernachtung, EUR 30,00 ohne Übernachtung
Jugendliche und Studierende
EUR 30,00 mit Übernachtung, EUR 20,00 ohne Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern
Einzelzimmerzuschlag: EUR 25,00

Der Teilnahmebeitrag wird gesplittet; 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung.

Dieses Seminar ist im Gesamtangebot des Instituts für schulische Fortbildung und schulpsychologische Beratung des Landes Rheinland-Pfalz (IFB), Speyer, enthalten und als Maßnahme der Lehrerfortbildung beim Institut für Qualitätsentwicklung im Hessischen Kultusministerium akkreditiert.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums
für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Gerhard
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Stiftungsrates des Weiterbildungszentrums
Ingelheim

Florian Pfeil
Direktor des
Weiterbildungszentrums
Ingelheim

Dr. Dieter Schiffmann
Direktor der Landeszentrale für politische
Bildung Rheinland-Pfalz